

Frage von [Poldy](#): Welche Ernährung unterstützt die (Brust-)Krebstherapie ? Schweigermutter hat Diagnose Brustkrebs.

Link: <http://www.imedo.de/community/questions/show/7212-welche-ernaehrung-unterstuetzt-die-brust-krebstherapie-schweigermutter-hat-diagnose-brustkrebs>

von [Poldy](#) ♀

Sie mag kein Fleisch mehr und auch sonst isst sie nur noch sehr wenig. Selbst kochen kann sie nicht mehr da sie zusätzlich auch noch einen extrem stark angeschwollenen Arm hat (Wasseransammlung Finger, bis zur Schulter hoch).

Ich suche Seiten (hier im Imedo oder auch ausserhalb) wo ich zB Rezepte oder Hinweise erhalte, wie man die Krebstherapie mit Nahrung unterstützen kann.

von [Bisonlinchen](#)

Ich habe gelesen, dass besonders Obst und Gemüse wichtig sind und ich glaube auch, eine eiweißreiche Nahrung wichtig ist. Kein Alkohol und wenig tierische Fette sollte man zu sich nehmen.

Du kannst ja mal hier nachschauen:

<http://www.imedo.de/group/overview/index/258-krebs-im-allgemeinen>

Die Broschüre der deutschen Krebshilfe ist auch nicht schlecht:

http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Blaue_Ratgeber/046_ernaehrung_krebs.pdf

von [Poldy](#) ♀

Bisonlinchen, du ist ein Schatz ! Dankeschön ! 😊

In der Krebsgruppe hier im Imedo war ich schon kurz am gucken. Werd mich da auch noch genauer umsehen innerhalb der Beiträge.

Mozilla läd mir jetzt gerade die Broschüre von der Krebshilfe. Werd es mir auch speichern, damit ich es hier auf dem PC habe.

Trotzdem sind aber auch weitere Tipps und Antworten gerne gesehen.

von [bermibs](#) ♂

Hallo Poldy,
ich kann Dir einen wahrscheinlich sehr bedeutsamen Hinweis geben. Zur Krebstherapie liegen aus den USA und Großbritannien neue Forschungsergebnisse vor, die den Prozess der Krebsentstehung und Abwehr vollkommen neu beleuchten. Dabei treten pflanzliche Abwehrstoffe auf den Plan, die in unserer heutigen "modernen" Nahrung fast vollkommen fehlen. Diese Abwehrstoffe benötigt aber der Körper, um Krebszellen und Tumore erfolgreich abwehren zu können. Die beiden Forscher Professor Dan

Burke und Professor Gerry Potter gaben diesen Stoffen den Sammelnamen "Salvestrole". Das von ihnen entdeckte "Krebsenzym" nannten sie CYP1B1.

Ich habe dazu einen Beitrag mit zahlreichen Berichten (Links) eingestellt:

<http://www.imeso.de/group/topics/show/58101-krebs-ist-keine-toedliche-krankheit/#p614087>

Sehr interessant sind die Fallstudien, wo auch eine Frau mit Brustkrebs dabei ist:

http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/salvestrol_studien.html

Im Ergebnis dieser Studien ist zur Unterstützung der Krebstherapie sehr viel frisches Obst und Gemüse ausschließlich aus biologischem Anbau wichtig, da nur diese Pflanzen reichlich Salvestrole zur eigenen Abwehr gegen Pilze, Viren, Bakterien u.a. bilden. Bei Massenproduktion mit chemischem Schutz fehlen diese Stoffe nahezu vollständig.

Für die Therapie gibt es auch hochdosierte Supplemente (bis 4.000 Punkte = das 40-fache der normalen Tagesdosis). Höher als 4.000 Punkte darf nicht dosiert werden, da sonst die Wirkung umkippt. Hier der Produkt-Link von www.naturepower.ch :

<http://www.naturepower.ch/salvestrolprof.html>

Zur Unterstützung des Körpers bei der Bekämpfung freier Radikale sind hohe Dosen an Vitamin C (4.000 - 5.000 mg) zu empfehlen. Hier ist besonders das Calciumascorbat (Ester C) geeignet. Es ist pH-neutral, also keine Säurebelastung des Darmes und wirksamer als reine Ascorbinsäure.

Hier eine preiswerte Bezugsquelle (11 Cent je Tablette - 1.000 mg Vitamin C und 500 mg Bioflavonoide):

www.vitamine-abc.com Als Suchbegriff (rechts unten) "C-1000 -gepuffert-" eingeben

Die beiden Forscher empfehlen auch zur grundlegenden Stärkung des Körpers eine Multivitamin-Supplementation, einschließlich Mineralien und Spurenelemente.

Ich hoffe, Du kannst Deiner Schwiegermutter Mut machen und sie von diesen neuen Möglichkeiten überzeugen.

Liebe Grüße
bermibs

von [Redschnecke](#) ♀

Hier ist noch eine interessante Seite der Uni Würzburg:

http://www.frauenklinik.uni-wuerzburg.de/forschung/ketogene_diaet.htm

und hier noch etwas: <http://www.biokrebs-heidelberg.de/>

Diese Seite bestätigt im Prinzip die Erkenntnisse aus Würzburg:

http://www.aikf.ch/d_ern_start.htm

von Gecko

Sie sollte vor allem auf Milch- und Milchprodukte verzichten!

<http://www.csn-deutschland.de/blog/2009/01/21/krebs-vorbeugen-teil-v-die-milch-machts/>

von [Redschnecke](#) ♀

@ Gecko: Interessante Seite, wobei ich den Blog 4 für noch wichtiger halte!

von [Redschnecke](#) ♀

Liebe Poldy, ich habe noch etwas vergessen. Gegen die Schwellung im Arm sollte sich Deine Schwiegermutter unbedingt Lymphdrainagen verordnen lassen! Ärzte kommen da manchmal nicht von selbst drauf.

von [Poldy](#) ♀

Hallo ihr lieben

Herzlichen Dank an euch für so viele Tipps und Hilfe!!

Die Sache mit dem tierischem Eisweiss war mir bereits bekannt. Ich weiß auch, das meine Schwiegermutter viel Milchprodukte zu sich nimmt. Leider ist sie "nicht gerade offen für neues" (Altmodisch). Ich sollte ihr zB einen Haferflockenbrei machen. Wenn ich ihr nun erzählen würde, das ich einen Teil durch Sojadrink und etwas Wasser ersetzt habe, dann würde sie da nicht mehr ran gehen. Man könnte sie ohne weiteres mit einem plattdeutschen Lied vergleichen "Wat de Buhr nich kennt..." (Was der Bauer nicht kennt...)

Obst hat sie jede Menge im Haus und ich bringe ihr möglichst viel leicht gekochtes Gemüse (roh geht nicht) mit, von uns. Ausserdem ernährt sie sich von Brot. Aber alles zusammen gezählt für eine Person viel zu wenig. Essen auf Rädern ist auch immer da, aber da geht sie gleich gar nicht bei "Das mag ich nicht".

Ich lese nun erstmal fleißig die weiteren Links, die ihr mir mitgebracht habt.

Dankeschön nochmal !

LG, Poldy

von [Poldy](#) ♀

@ redschnecke

[Lymphdrainage](#) bekommt meine Schwiegermutter schon täglich (ausser am Wochenende). Wurde ganz schnell angeordnet weil der Arm extrem dick ist. Hätte ich gerne per Foto gezeigt, aber sie weigerte sich. Ich durfte das nicht fotografieren.

@bermibs

Die Links habe ich mir erstmal so gut wie möglich durchgesehen, werde mich da aber morgen nochmal ran setzen mit meinem Mann zusammen (bin [selbst](#) etwas "durch ´n Wind zur [Zeit](#)). Er soll das

auch selbst sehen/lesen und ich hoffe, das wir meine Schwiegermutter ebenfalls überzeugen können. Alles zum Thema Salvestrol sieht sehr gut aus, finde ich.

Wäre da noch das Problem mit dem tierischen Fett; [Fleisch](#) mag sie nicht mehr aber Milchprodukte jede Menge. Will hoffen, das wir das in Griff bekommen 😊

von Gecko

@ Redschnecke

Ja, es wird in dem Blog viel über Zivilisationskrankheiten berichtet, viele Tatsachen die einem normalerweise kein Arzt sagt. Krankheiten durch Chemikalien spielen auch eine große Rolle. Viele Produkte enthalten krebserregende Stoffe die nicht einmal deklariert werden. Chemie-Duftstoffe spielen da zum Beispiel auch eine große Rolle.

<http://www.csn-deutschland.de/blog/2009/05/08/gedahren-durch-duftstoffe-und-parfum-infokarte-zum-weitergeben/>

von [samira7](#)

Zum Beispiel die Öl-Eiweiß Kost nach Budwig (Gesunde Ernährung und viel Quark mit Leinöl).